

Relativsätze zum Gedicht «Loreley»

1. Das ist ein Schriftsteller, _____ traurig ist.
2. Das ist ein Schriftsteller, _____ ein Märchen aus alten Zeiten nicht aus dem Sinn kommt.
3. Das ist ein Märchen aus alten Zeiten, _____ dem Dichter nicht aus dem Sinn kommt.
4. Der Rhein ist ein Fluss, _____ ruhig fließt.
5. Hier sieht man einen Berg, _____ Gipfel im Abendsonnenschein funkelt.
6. Die schönste Jungfrau, _____ ihr goldenes Haar kämmt, sitzt auf dem Berg.
7. Dort sitzt die Frau, _____ Geschmeide golden blitzet.
8. Das Haar, _____ die Frau mit goldenem Kamme kämmt, ist golden.
9. Das Lied, _____ Melodei gewaltig und wundersam ist, singt die Loreley.
10. Hier geht es um den Schiffer, _____ es mit wildem Weh ergreift.
11. Der Schiffer, _____ nicht auf die Felsenriffe schaut, schaut nur hinauf in die Höh'.
12. Da sind die Wellen, _____ am Ende Schiffer und Kahn verschlingen.